

Bedeutung von Wirbelwasser in seiner feinstofflichen Art

Auszug: Forschung Dr. Klaus Volkamer Naturwissenschaftler

Wer braucht noch Kohle, Erdöl, Erdgas, wer braucht noch Atomkraftwerke, steinzeitliche Windmühlen, Solarkraftwerke bei gleichzeitig mit Chemtrails aktiv betriebener Verdunkelung (via SRM) des gesamten Planeten zur angeblichen "Rettung" des Klimas, wenn mit Wasser (ggf. zusammen mit CO₂) und der Anwendung von Feinstofflichkeitstechnologie extrem einfach, kostengünstig und energieunaufwändig reinster Diesel oder Wasserdampf herstellbar ist?

Wir sind am Beginn einer technischen Revolution für die nächsten Jahrhunderte, und es ist typisch für die westliche Wertegemeinschaft, dass über die wahren Sensationen von der Politik und den Massenmedien kaum oder gar nicht berichtet wird. Wenn allerdings das zutrifft, was Dr. Klaus Volkamer in Sachen Feinstofflichkeit und deren technischer Nutzung sagt, stehen wir möglicherweise vor dem größten Umbruch seit Jahrzehnten, wenn nicht Jahrhunderten.

Wenn mit Hilfe von verwirbeltem Wasser (und ggf. CO₂) und der Anwendung von Feinstofflichkeits-technologie relativ einfach, preiswert und anders als bei vielen anderen Energieerzeugungstechnologien völlig nebenwirkungsfrei großtechnisch Dieselkraftstoff oder Wasserdampf hergestellt werden kann, ändern sich die Macht- und die Vermögensverhältnisse fundamental. Wer heute noch auf Erdöl sitzt, das vielleicht schon morgen so gut wie nichts mehr wert ist, wird sich völlig neu aufstellen müssen. Nun dürfte vielen klar werden, warum gerade deutsche Unternehmen in der letzten Zeit so gesucht sind - Technologie statt Energie! -, warum der Ölpreis in den Keller rauscht und das US-Militär weltweit angreift.

Zusammenfassend könnte man sagen: Das globale Energieproblem mag damit möglicherweise gelöst sein, aber der Ärger dürfte gleichzeitig erst so richtig losgehen, denn ganze Industrien könnten nun von der Pleite bedroht sein mit all den Folgen, die das in diesem eigentums- und zinsbasierten sozioökonomischen Geld-/Werte-/Denksystem, das nur dem einen Prozent - der Machtelite - dient, nun einmal hat. Technischer Fortschritt in diesem von Grund auf falschen, kriminellen sozioökonomischen System muss nicht immer gleichbedeutend sein mit Fortschritt in Sachen Lebensqualität für die 99 Prozent, zumindest anfangs dürfte sogar das Gegenteil der Fall sein.

Neben der elektromagnetischen, materiellen Grobstofflichkeit gibt es auch noch etwas anderes, nicht Sichtbares aber Messbares: die Feinstofflichkeit.